

Veranstaltungen im 3. Quartal**13. Jenzig-Berglauf am 23. September**

Es zeigten 135 Freizeitläufer und sieben Gleitschirmflieger bei bestem „Läuferwetter“ wie man auf einer 5 km-Strecke mit 235 Höhenmetern den Berg bezwingt. Zum vierten Mal war Andrew „Chunky“ Liston aus Schottland mit einer Zeit von 20:46 Minuten der Sieger und konnte für ein Jahr den Wanderpokal entgegennehmen. Schnellste Frau war Helén Schrötter aus Jena in 27:28 Minuten. Unser Jenziger Joachim Winter erkämpfte einen beachtlichen 2. Platz in seiner Altersklasse – Glückwunsch. Tüchtige Helfer unserer Gesellschaft sicherten sowohl im Meldebüro, bei der Betreuung der Sportler auf dem Berg sowie als Streckenposten

eine reibungslose Organisation ab. Nach der Siegerehrung konnten bei der traditionellen Tombola zehn Aktive Gewinner von ansprechenden Preisen werden. Positive Meinungen von Freizeitsportlern zur Durchführung dieses 10. Laufes im diesjährigen Saale-Cup erfreuten die Organisatoren. (Hans J Ratzenberger)



Die Helfer



Die Läufer am Start



Die Sieger

5. Oktoberfest am 24. September

Das herbstliche Wetter lud nicht gerade zu der heutigen Freiluftveranstaltung auf der Jenzigterrasse ein. Doch ein Häuflein unverdrossener Jenziger ließ sich von den einstelligen Temperaturen und Wolken nicht abhalten und wanderte auf den Berg. Unser Zelt war etwas spärlich besetzt, als ich gegen 11.00 Uhr auf der Terrasse eintraf. Fast alle in zünftiger Oktoberfestkleidung, die Damen in schönen Dirndl, begannen, nachdem sie beim Aufstieg warm geworden waren, sich die Strickjacken überzuziehen. Die Wirtsleute hatten Zeit und Mühe in die Vorbereitung des Tages investiert, der DJ mühte sich, die Gäste bei Laune zu halten. Mit den steigenden Temperaturen und fortschreitender Stunde füllte sich die Terrasse langsam, so, dass der Tag sich doch noch positiv gestaltete. (Red. JB)



Bund der Thüringer Berg-, Burg- und Waldgemeinden

117. Deutscher Wandertag am 30. Juli

Zum Abschluss Deutschen Wandertages war der Festumzug am 30. Juli in Eisenach ein festlicher Höhepunkt. Sieben Jenziger waren zur Teilnahme an diesem Umzug mit dem Zug angereist und erlebten eine stimmungsvolle Atmosphäre mit den 8.000 Teilnehmern, Musikgruppen und Motivwagen in einem Zug von ca. 850 Metern Länge. Vor allem Mitgliedervereine des Wanderverbandes präsentierten sich zum Teil in historischen Kostümen. Die Mitglieder unserer Gesellschaft liefen zusammen mit den Bundesnachbarn im Block des Thüringerwald-Vereins und erlebten so auch den Beifall der zahlreichen Zuschauer. Es war ein erlebnisreicher Tag.

(Hans J Ratzenberger)



Die Bundes-Nachbarn präsentieren sich



Eine lustige Musikgruppe aus Ilmenau

32. Bundestreffen am 12. August in Heinrichsbach

Der Einladung unseres Nachbarn Heinrichsbacher Gemeinde waren zehn Jenziger gefolgt. Das Treffen fand auch aus Anlass des 90jährigen Gründungsjubiläums statt. Nach halbstündiger Wanderung vom Parkplatz am Rande von Zella-Mehlis wurden wir herzlich von den „Heinrichsbachern“ in deren Berghütte begrüßt. Mit einem umfangreichen Angebot von Speisen und Getränken verwöhnte der Gastgeber seine Gäste. Die Unterhaltung mit Zitterspiel durch die der Gemeinde nahestehenden Musiker trug auch wesentlich zur guten Stimmung bei. Da störte auch der Regen nicht, der langsam aufkam. Zwischendurch wanderten die Jenziger auf den naheliegenden Heinrichstein, von dem man (klare Sicht vorausgesetzt) einen herrlichen Blick auf die umliegenden Berge (u.a. Ruppberg) hat. Anlässlich des Jubiläums übergaben nach der Ansprache des Heinrichsbacher Vereinsvorsitzenden die Nachbarn ihre Gastgeschenke, die Jenziger die DVD unseres Dokumentarfilmes. Wir verlebten einen kurzweiligen Nachmittag und unseren Gastgeber gebührt besonderer Dank für die Ausrichtung dieses Bundestreffens.



Anmarsch zur Heinrichbacher Hütte



Gemütlichkeit beim Zitherspiel



Auf dem Heinrichstein

33. Bundestreffen am 16. September in Kranichfeld



Am Sonnabend, d. 16.09. führten 6 Jenziger bei gutem Wetter zum 33. Bundestreffen nach Kranichfeld, wo sie bereits am Bahnhof von anderen Bundesfreunden erwartet wurden. Auf dem Weg dorthin wurde die „neue“ Jenzigfahne eingeweiht. Weiter ging es zur Oberburg in Kranichfeld, wo die Teilnehmer mit der wechselvollen Geschichte und den Anstrengungen der letzten Jahre zur Sicherung des Gebäudes und, um den Ort mit der Aussichtsplattform auf dem Bergfried für Touristen attraktiv zu machen, vertraut gemacht wurden. Im Baumbachhaus fand die gastronomische Versorgung und

ein abwechslungsreiches Kulturprogramm statt. Hier stand unser Jenziger Roland Hünninger der Schlagersängerin Regina Ross unterstützend zur Seite. Während des Programmes war das Baumbachhaus zu besichtigen und einiges über die Geschichte des Hauses und des Dichters Baumbach („Hoch auf den gelben Wagen“) zu erfahren .Das Baumbachdenkmal konnte mangels Beschilderung und knapper Zeit bis zum Zug nicht mehr besichtigt werden. Der abwechslungsreiche Tag hätte ein paar Teilnehmer mehr „verdient“ . (Holger Pörschke)



Aus dem Chorleben

Wie jedes Jahr in der Ferienzeit trafen sich einige Sänger und ihre Partnerinnen wöchentlich zu den „Sommersingstunden“ in schönen Biergärten oder Gaststätten zum Plauschen und auch Singen. Teilweise waren die Veranstaltungen gut besucht. Bei Anwesenheit des Chorleiters, kam der Gesang nicht zu kurz. Auch die Sitzanordnung an einem Tisch förderte die Sangesfreude, weshalb dies bei der Vorbereitung besonders beachtet werden sollte.

Chorfahrt am 1.7.2017 ins Thüringer Land

Wenn einer eine Reise tut, da kann er was erzählen...

Pünktlich um 8.00 Uhr führte die Fahrt zunächst über Rudolstadt nach Watzdorf. Dort angekommen wurde ein deftiges Frühstück mit leckeren Produkten der Landfleischerei des Ortes, natürlich wie in der Brauerei üblich, nicht nur mit Kaffee, sondern auch mit Bier eingenommen. Dazu sangen 18 Sänger des Chores „Hebet die Gläser...“.

Danach besichtigten wir die Brauerei und waren von der modernen Technik beeindruckt. Passend zum Ort, ließ der Chor das „Bierlied“ zur Freude aller Jenziger im Sudhaus erklingen. Unser nächstes Ziel führte uns über Rottenbach, Schwarzburg, Sitzendorf und dann mit der Bergbahn von der Obstfelder Schmiede zu unserem zweiten Ziel Oberweißbach, Gasthof „Zur Schenke“, zum Mittagessen. Anschließend Besichtigung der Hoffnungskirche zu Oberweißbach (1471 Ersterwähnung), die die Bezeichnung „Dom von Thüringen“ zu recht verdient

und alle sehr beeindruckt hat. In dieser Kirche „musste“ der Chor zur Freude aller zwei Lieder singen. Die Rückreise ging durch das Schwarzatal nach Großschwabhausen zum Abendessen und nach Hause. Dank gilt allen Organisatoren. Freuen wir uns auf die nächste Chorfahrt im Jahre 2018. (Ursula Hoppe)



Sommerfest in Wenigenjena am 26. August

Ein trüber Ausgustsamstag, Schauer, doch um 11.15 h kam die Sonne. Den Organisatoren des Sommerfestes fiel ein Stein vom Herzen, denn die viele Vorbereitungsarbeit fiel nicht „ins Wasser“. Getreu dem Motto des Festes, erschienen die „Lichtblicke“ gerade noch rechtzeitig mit der Sonne. Doch der Zuschauerzulauf verzögerte sich dadurch etwas, was der guten Laune keinen



Abbruch tat. Unser Chor stand nach den Begrüßungsworten der Stadtteilbürgermeisterin, Frau Haschke, gleich am Anfang auf der Bühne. Die 19 Sänger, gerade noch auftrittswürdig (der Regen hatte auch ein paar Sängern den Glauben an einen erfolgreichen Auftritt genommen), kompensierten durch Sangesfreude und „Stimmgewalt“ die fehlenden Sänger. Und dieses Mal fehlte auch das Lied: „An der Saale hellem Strande“ nicht. Der Beifall bestätigte einen gelungenen Beitrag zu unserem Stadtteilfest. Red. JB

Morgensingen am Fuchsturm, 03.09.17



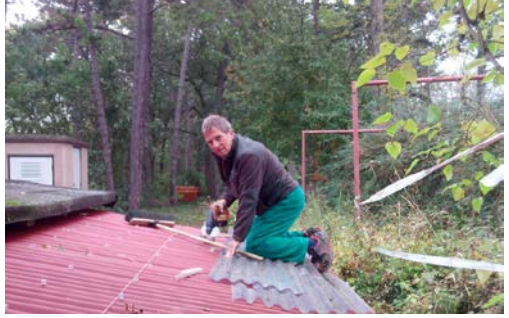
Fünf Chöre waren der Einladung zu dem traditionellen Morgensingen gefolgt. Herrliche Septembersonne „vergoldete“ den Gästen und Chören den Tag. Da in diesem Jahr keine Musikkapelle die Veranstaltung abrundete, hatten alle Chöre zwei Auftritte. Bei der Liedauswahl war etwas Improvisation gefragt, besonders für unseren Chorleiter. Wir traten in

jeder Runde als letzter Chor auf, und es galt, nicht die Lieder vorangegangener Chöre zu wiederholen. Doch Franz(Linke) und Dietmar(Aust) lösten die Aufgabe und die 16 Sänger bewiesen souverän, dass sie auch einer solchen Anforderung gewachsen sind.

Alle Besucher konnten den erfolgreichen Abschluss der Straßenbaumaßnahmen unserer Bergnachbarn(180,- T€) begutachten. Red. JB

Arbeiten am Berg

Mindestens 519 Stunden wurden bis September von Mitgliedern der Jenziggesellschaft am Berg geleistet. Schwerpunkte waren Pflege der Wege, Instandsetzung der Bänke und Pflege



der Wiese. Allein 50 Stunden leisteten unsere zwei Wegemeister Uli Schwab und Horst-Bodo Häcker bei der Arbeit am Dach für Holzlagerplatz hinter dem Hundezwinger. Leider gab es auch wieder Vandalismus und Diebstahl. An der Lampe der Hundskuppe wurde das Hinweiszeichen „Matterhorn“ entwendet. Die Beseitigung der Schäden erfordern wieder zusätzlichen Kosten und Aufwand durch ehrenamtliche Tätigkeit aktiver Mitglieder. (Red. JB)



Nachrufe

➤ Gudrun Kästner,

18.03.2004 – 01.06.2017

Gudrun war stets sehr ehrgeizig und engagiert in ihrem Arbeitsleben, bis zum Mitglied der Jenzig – Gesellschaft , Beginn ihrer schweren Krankheit und dem Leiden. Daher konnte sie nur wenig Anteil am unserem Vereinsleben nehmen. Wir werden ihr ehrend gedenken.



➤ Manfred Ehrhardt, Mitglied der Jenzig - Gesellschaft, 16.01.2007- 12.08.2017

Mit seiner Mitgliedschaft sang Manfred auch im Jenzig – Chor mit und war ein geachteter Sänger, der mit seiner Stimme den 2. Tenor verstärkte. Darüber hinaus war er bei Arbeiten am Berg aktiv, soweit es seine Gesundheit erlaubte, verweilte gerne auf „seiner Bank“ am ZickZackWeg, mit der ihn seine Frau und Töchter zum 65. Geburtstag überraschten. Seine gute Laune und „flotte“ Sprüche auf den Lippen, eine schöne Himmelfahrtsfeier in seinem Garten, werden uns immer ins Gedächtnis kommen, wenn wir seiner mit Achtung und ehrend gedenken.



Informationen und Nachrichten

- Erstmals **Sommernachtskino** am 19. August auf der vollbesetzten Jenzig-Terrasse. Die Besucher erfreuten sich bei angenehmen Temperaturen an unserem Dokumentarfilm "Der Jenzig.Matterhorn im Saaletal" von Uwe Germar und es waren lobenswerte Worte zu hören. Es war ein voller Erfolg und Ansporn dafür, zukünftig weitere Vorstellungen in Sommernächten auf dem Jenzig zu erwägen. Sehr gut war auch die Bewirtung durch das Team des Berggasthauses.



Filmvorführung auf der Terrasse

- Zum aktuellen Stand der **Realisierung des Sauriererlebnispfades TRIXI TRIAS** kann berichtet werden, dass inzwischen 42.500 € aus Spenden und Lottomitteln verfügbar sind. Leider hält sich die Spendenbereitschaft der Jenziger mit lediglich 756 € in sehr bescheidenem Rahmen. Woran liegt das? Offensichtlich fällt die Identifikation mit etwas Neuem vielen schwer (siehe auch Hinweis darauf im Jenzig-Boten Nr.41). Die Inhalte für die interaktiven Schautafeln sind inzwischen vom Institut für Geowissenschaften ausgearbeitet, die Saurierfiguren bestellt und mit der praktischen Verwirklichung soll noch im Oktober durch ksJ/Forst begonnen werden. (Hans J Ratzenberger)



- Mit den **Jenzig-Runners** nahmen wir am nunmehr schon **8.SaaleHorizontale-Staffellauf** über 79,3 km teil. Alle unsere Aktiven gaben ihr Bestes, aber leider verfehlten zwei Läuferinnen den Streckenverlauf und der beträchtliche Rückstand konnte bis zum Ziel nicht mehr aufgeholt werden.



Betreuung am Wechsellpunkt

So wurde unsere Mixed-Staffel nur vorletzte, doch frönte dem Olympischen Gedanken: „Teilnahme ist alles“. Die Laufstrecke von Wogau nach Laasan mit Wechsel auf der Jenzigwiese wurde von den Jenziger Helfern gut markiert und die Betreuung und Unterstützung bei der

Zeitnahme am Wechselunkt gewährleistet. Allen Läufern, Helfern und Streckenposten gebührt dafür besonderer Dank.

➤ **Ehrung Dr. Matthias Richter am 04.07.17**



Eine Überraschung ist der Jenziggesellschaft gelungen, als Dr. Matthias Richter am o.g. Tag zur Vorstandssitzung auf den Jenzig gewandert ist und seine Frau Susi bereits an der „Richter-Bank“ auf ihn wartete. Mit dieser Bankwidmung ehrt der Vorstand Dr. Matthias Richter für seine 25-jährige Mitgliedschaft und Arbeit als Schatzmeister der JG. „Zufällig“ war dieser Tag auch der 2. Hochzeitstag des Paares. Bei einem Glas Sekt fand Matthias die Fassung wieder. Überraschung perfekt. (Red. JB)

➤ **Fotowettbewerb**



Wir starten in Kürze wieder einen Fotowettbewerb. Wenn Sie teilnehmen möchten, schicken Sie bitte ihre Bilder an die Adresse info@jenzig-gesellschaft.de zum Thema: „**Bilder vom Vereinsleben der Jenziger**“, maximal drei pro Teilnehmer. Die besten Fotos werden, wie im Vorjahr, zur Jahreshauptversammlung prämiert.

Nächste Veranstaltungen

07.10.17	08:30 Uhr	Herbstwanderung Hainich
28.10.17	14:00 Uhr	Herbstpreisskat im Berggsathaus
11.11.17	17:00 Uhr	Treff mit Jenaer Bergvereinen im Berggasthaus
16.12.17	18:00 Uhr	Weihnachtsfeier im Berggasthaus

Info:

Der Zugriff auf die vereinsinterne Internetseite erfolgt über den Benutzernamen: “Mitglied“ und das Paßwort: “Attila“

Arbeitseinsätze sind vorgesehen am 20.Oktober,18.November und 15.Dezember

.....

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Redaktion: Karl Steiner , H.J. Ratzenberger
Erscheinungsweise: quartalsweise
Redaktionsschluss: 30.09,2017
Internetseite: www.jenzig-gesellschaft.de

